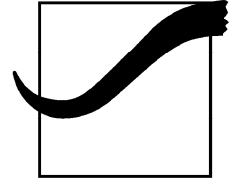




Klinikum der Universität Regensburg  
93042 Regensburg

**KLINIKUM**  
DER  
**UNIVERSITÄT**  
**REGENSBURG**  
Anstalt des öffentlichen Rechts



**Presseinformation, 04. April 2008**

## **Professor Taeger in Ruhestand verabschiedet**

**Er leistete „Erste Hilfe“ beim Start – Prof. Dr. Kai Taeger, erster Ärztlicher Direktor des Uniklinikums, in den Ruhestand verabschiedet.**

Der gleichzeitige Aufbau des Universitätsklinikums und der Klinik für Anästhesiologie vor 16 Jahren erforderte mehr als nur ein Geschick für Organisation. Durch sein zielstrebiges und konsequentes Vorgehen, gepaart mit einer menschlichen und herzlichen Ausstrahlung, gelang es Professor Kai Taeger, diesen Spagat zu meistern.

„Das Klinikum, wie wir es heute kennen, fußt im Besonderen auf Ihren Verdiensten. Obwohl in der Anfangsphase der Bau des Klinikums noch nicht abgeschlossen war, gelang es Ihnen, die gesamte Mannschaft zu Bestleistungen zu motivieren und so bereits in der Anfangsphase eine Krankenversorgung auf höchstem Niveau zu ermöglichen.“ zieht Ärztlicher Direktor Professor Dr. Günter Riegger Bilanz. „Im Namen des Vorstandes möchte ich unserem hoch geschätzten Kollegen für seine Verdienste um das Universitätsklinikum Regensburg herzlich danken.“

Professor Taeger gestaltete als erster Ärztlicher Direktor die Strukturen des Hauses und legte so das Fundament für den kommenden Erfolg: Er integrierte die medizinischen Fächer in den Klinikbetrieb und organisierte die disziplinübergreifende

Zusammenarbeit. Vom ersten Tag an förderte er die Einbindung des Universitätsklinikums in die Krankenhauslandschaft Ostbayerns und knüpfte Kontakte zu niedergelassenen Kollegen. Gemeinsam mit der Medizinischen Fakultät gelangen ihm der Aufbau einer „Regensburger Forschungslandschaft“ sowie die schrittweise Aufnahme der akademischen Lehre im klinischen Studienabschnitt. Für seine Verdienste um das Uniklinikum wurde Professor Taeger 2001 das Bundesverdienstkreuz und 2004 der Bayerische Verdienstorden verliehen.

„Als zentrale Schnittstelle im Universitätsklinikum ist die Anästhesiologie unverzichtbar und arbeitet als ‚Dienstleistungsfach‘ stets eng mit allen anderen Disziplinen zusammen“ so Professor Taeger. „Für diese enge und sehr gute Zusammenarbeit möchte ich mich bei allen Kollegen und Mitarbeitern bedanken“.

Die Schwerpunkte der Klinik für Anästhesiologie liegen in der Narkose, der Betreuung und Versorgung von Patienten auf Intensivstationen, der Notfallmedizin – Wiederbelebungsmaßnahmen und Kreislaufstabilisierung von Patienten und Unfallopfern - und der Therapie chronischer oder akuter Schmerzen. Mit der laufenden Vergrößerung des Klinikums stiegen stetig die Zahl der durch die Anästhesiologie zu versorgenden Operationssäle, der Intensivbetten und auch die Anzahl der Mitarbeiter.

Professor Taeger verlässt das Universitätsklinikum Regensburg offiziell zum 31. Mai 2008, führt die Geschäfte als Direktor der Klinik für Anästhesiologie aber noch bis zur Installation seines Nachfolgers voraussichtlich bis Mitte dieses Jahres fort. Seine bevorstehende „ruhige Zeit“ will er vor allem den Dingen widmen, die bisher etwas kürzer treten mussten: nämlich seiner Familie und seinem Hobby, dem Angeln.

## **Lebenslauf: Professor Dr. Kai Taeger**

Geboren 1942 in München, studierte Kai Taeger an der Ludwig-Maximilian-Universität München (LMU) Medizin und promovierte 1970 zum Dr. med.. Nach seiner Approbation trat Taeger in das Pharmakologische Institut der Universität München ein. Von dort wechselte er 1975 an das Institut für Anästhesiologie, an dem er 1979 die Facharztanerkennung erhielt.

Schwerpunkte seiner wissenschaftlichen Arbeit als Leiter des Forschungslabors waren die klinische Pharmakologie und Pharmakokinetik von Barbituraten und Opioiden. 1986 habilitierte er mit der Arbeit „Einflussgrößen der Wirkintensität und –dauer fettlöslicher Anästhetika“, für die er 1987 den Karl-Thomas-Preis der DGAI erhielt. Seine Ernennung zum Universitätsprofessor folgte im gleichen Jahr. Von 1988 bis 1991 war er leitender Oberarzt der Anästhesie an den Innenstadtkliniken der LMU München.

Im Anschluss folgte Taeger dem Ruf auf den neu gegründeten Lehrstuhl für Anästhesiologie an der Universität Regensburg und übernahm zugleich das Amt des ersten Ärztlichen Direktors bis 1996. Professor Taeger ist verheiratet und hat drei Söhne.

### **Das Universitätsklinikum Regensburg auf einen Blick:**

Das Universitätsklinikum Regensburg ist eines der modernsten Klinika der Bundesrepublik und dient der medizinischen Versorgung der Region Nordostbayern (Oberpfalz und Niederbayern). Gleichzeitig steht es der Medizinischen Fakultät der Universität Regensburg für Forschung und Lehre zur Verfügung. Das Klinikum hält für die Patientenversorgung 804 Betten sowie 12 Dialyseplätze bereit und beschäftigt insgesamt rund 3.500 Mitarbeiter. Derzeit sind ca. 1.700 Studenten der Human- und Zahnmedizin immatrikuliert. Neben der Krankenversorgung auf der höchsten Versorgungsstufe, die von 23 human- und zahnmedizinischen Kliniken, Polikliniken, Instituten und Abteilungen sichergestellt wird, sieht das Universitätsklinikum weitere Kernkompetenzen in der Ausbildung der Studenten auf höchstem Niveau sowie einer international renommierten Forschungsarbeit.

### **Kontakt:**

Universitätsklinikum Regensburg  
- Pressestelle -  
Cordula Heinrich  
Franz-Josef-Strauß-Allee 11  
93042 Regensburg  
Tel.: 0941-944-5734  
Fax: 0941-944-5634  
E-Mail: [cordula.heinrich@klinik.uni-regensburg.de](mailto:cordula.heinrich@klinik.uni-regensburg.de)  
Homepage: [www.uniklinikum-regensburg.de](http://www.uniklinikum-regensburg.de)

Klinik für Anästhesiologie  
- Direktor -  
Prof. Dr. Kai Taeger  
Franz-Josef-Strauß-Allee 11  
93042 Regensburg  
Tel.: 0941-944-7801  
Fax: 0941-944-7802  
[kai.taeger@klinik.uni-regensburg.de](mailto:kai.taeger@klinik.uni-regensburg.de)